

Speiseplan, 8. bis 12. Dezember 2008

Mo	Minestrone mit frischem Brot, Milchreis, Salat
Di	Nudeln in Lachssahnesosse, Marmorkuchen, Salat
Mi	Ratatouille mit Reis, Vanillepudding
Do	Gyros mit Hähnchenfleisch, Reis und Tsatsiki, Backpfel, Salat
Fr.	Deftiger Grünkohlaufauf mit Käse überbacken, Dampfnudeln, Salat

Stellenanzeige

Wir suchen für den Waldorfkindergarten und die Zwergenrippe eine zweite, liebevolle und flexible Springkraft. Die staatliche Anerkennung als Erzieherin ist Voraussetzung! Ihre schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis Ende Dezember an den Waldorfkindergarten Benefeld, Cordinger Str. 35 a, 29699 Bomlitz.

Kleinanzeige:

Suche gut erhaltenes 28" Fahrrad, möglichst günstig. Timo Hartmann
05161/945239

Termine

fällt aus!!:

10.12. Elternvertreterkreis

dafür am:

28.01. Elternvertreterkreis

Informationsabende über Waldorfpädagogik

Dienstag, 27.01.2009
um 20:00 Uhr

Montag, 16.03.2009
um 20:00 Uhr

Herausgeber:
Freie Waldorfschule Benefeld
Cordinger Straße 35
29699 Bomlitz-Benefeld
Telefon: 05161/ 9461-0
Fax: 05161/ 9461-33
info@fws-benefeld.de

Impressum:
Kreis für Öffentlichkeitsarbeit
(Katja Buchholz, Michael Delventhal,
Boris Gottlöber, Sandra Hartmann, Ralf
Liebert, Erika Weber)
Redaktionsschluss:
Donnerstags 12 Uhr
Beiträge bitte an:
schnellesblatt@fws-benefeld.de

Das Schnelle Blatt



Nr. 138 :: 5. Dezember 2008

Freie Waldorfschule Benefeld

Nicht nur im Winter:



Dämmung des Dachbodens

Bald ist es geschafft, das Dämmmaterial für die Isolierung des Dachbodens hat Dank vieler Schülerhände den Ort seiner Bestimmung erreicht, die Verarbeitung wird auch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Die weiße Giraffe

Buchtip aus der Schülerbücherei

Lauren St. John: *Die weiße Giraffe*. Roman
Leben in einem afrikanischen Wildreservat - unverhofft wird das für das Mädchen Martine Realität. Nach dem Tod ihrer Eltern wird sie zu ihrer unbekanntenen Großmutter geschickt, die das Reservat Sawubona leitet. Martine fühlt sich in der Natur gleich wie zuhause, doch die Großmutter verhält sich ihr gegenüber seltsam abweisend. Warum z.B. verbietet sie Martine jeglichen Kontakt zu allen Tieren? Überall trifft das Mädchen auf Geheimnisse und Rätsel - da erblickt sie eines Nachts aus ihrem Fenster eine weiße Giraffe am Wasserloch, die auf sie zu warten scheint

Ein spannendes Buch voller Gerüche und Geräusche Afrikas für etwa 12jährige Leserinnen und Leser!

Antje Barnewold

Waldorf-Sportverein Benefeld e.V.

in der Turnhalle der Freien Waldorfschule Benefeld

Montags

15.30 – 17.30 Uhr

Tischtennis

Übungsleiter: Herr Staacke

17.30 – 19.00 Uhr

Badminton

Übungsleiter: Herr Graf

Dienstags

16.15 – 17.45 Uhr

Psychomotorik für Kinder

Übungsleiterin: Frau Nowak

18.00 – 19.30 Uhr

Volleyball

Übungsleiter: Herr Wulfes

**Jubiläumsjahr: 60 Jahre
Freie Waldorfschule
Benefeld**

17. Adventskonzert

Sonntag, den 12. Dezember 08

17:00 Uhr im Pavillon

Christgeburtspiel

Donnerstag, 18. Dezember 08

20 Uhr in der Festhalle

Schülerbücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 11.40 – 13.10 Uhr

Mittwoch 11.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 11.40 – 13.10 Uhr

didacta 2009 in Hannover – Waldorfpädagogik ist „dabei“

Halle 17 / D 39

Vom 10. bis 14.2.2009 werden während der weltgrößten Bildungsmesse die Brennpunkte der aktuellen Bildungsdiskussion deutlich. Für die in Hannover stattfindende Messe haben die Vereinigungen der Waldorfschulen und Waldorfkindergärten eine gemeinsame Präsenz vorbereitet. Unter dem Titel „Waldorfpädagogik aktuell“ möchten wir am aktuellen bildungspolitischen Diskurs teilnehmen/oder unseren Beitrag zum aktuellen Diskurs leisten.

Auf der Sonderschau „Bildungshäuser“ (Halle 17, D 39) soll mit anderen Ausstellern und in vielfachen Veranstaltungen herausgearbeitet werden, wie das Kind in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt werden kann. Insbesondere soll nach Möglichkeiten gesucht werden, wie „Brüche“ in der Entwicklung von Kindern vermieden werden können und für jedes Kind der passende Lebensort gestaltet wird. Diese Fragen rücken im Zusammenhang mit der Frage der Vorverlegung der Schulpflicht immer mehr in den Fokus. So sollen die konzeptionellen Grundlagen der Waldorfpädagogik für die Bildung von Kindern bis zum 18. Lebensjahr auch grundsätzlich beschrieben und von Erzieherinnen und Lehrerinnen vorgestellt werden.

Das Projekt des Bundesbildungsministeriums „Bildungshäuser“ drückt einerseits die Perspektive aus, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und macht andererseits darauf aufmerksam, dass es darum geht, die bisher eher als trennend und abgrenzend tätigen Institutionen Kindergarten und Schule in eine für das Kind sinnvollen Zusammenarbeit zu bringen. Dazu gehört auch die Aufgabe, dass „Schule“ zu einem viel umfassenderen Lebensraum für Kinder wird. Da in der Diskussion um die bessere Bildung für Kinder häufig Nützlichkeitsaspekte verfolgt werden, besteht durchaus, so wie es der Leiter des Deutschen Jugendinstitutes beschreibt, die Gefahr einer „feindlichen Übernahme“ des Elementarbereichs durch die Schule. Alle diese Aspekte werden in der Sonderschau thematisiert werden – Waldorfpädagogik aktuell ist dabei.

Alle Eltern, Mitarbeiterinnen, Lehrerinnen und Trägervertreter der Waldorfschulen und Waldorfkindergärten sind zum Besuch der Messe und auch der Sonderschau herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Beteiligung sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

www.waldorfkindergarten-nrw.de/aktuell/didacta2009